



Nutzungsbedingungen für das Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentsmaterialien (DIP)

1. Die Daten des Dokumentations- und Informationssystems für Parlamentsmaterialien (DIP) werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
2. Die DIP-Daten können entweder über die DIP-Rechercheoberfläche oder über eine Anwendungsschnittstelle (Application Programming Interface – API) recherchiert und heruntergeladen werden. Der Datenbestand ist bei beiden Zugängen identisch.
3. Für maschinengesteuerte Zugriffe ist die bereitgestellte API zu nutzen. Um diese nutzen zu können, muss bei jeder Abfrage ein gültiger API-Schlüssel als Parameter mitgeliefert werden. Ein öffentlich frei zugänglicher API-Schlüssel mit befristeter Geltungsdauer steht – ohne die Notwendigkeit einer vorherigen Identifizierung bzw. Registrierung – auf der API-Hilfeseite zur Verfügung. Lässt sich eine anhaltende missbräuchliche Überlastung des Servers nicht anders abwehren, kann dieser API-Schlüssel kurzfristig ausgetauscht werden. Alternativ kann ein personalisierter und dauerhaft gültiger API-Schlüssel durch eine formlose E-Mail an parlamentsdokumentation@bundestag.de angefordert werden. Die Anfrage für einen solchen API-Schlüssel muss mindestens eine gültige E-Mail-Adresse sowie den Namen einer Ansprechperson und gegebenenfalls die Bezeichnung der anfragenden Institution enthalten. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck einer möglichen Kontaktaufnahme in Ausnahmefällen, beispielsweise bei technischen Problemen oder bei mutmaßlich missbräuchlicher Nutzung dieses API-Schlüssels, gespeichert. Es gelten die Datenschutzhinweise im Anhang. Ein Verstoß gegen die DIP-Nutzungsbedingungen oder eine anhaltende missbräuchliche Überlastung der Server kann zu einer Sperrung dieses API-Schlüssels führen.
4. Bei der Nutzung von DIP-Daten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, insbesondere bei deren (auch kommerzieller) Weiterverwendung und Weitergabe, gelten folgende Regeln:
 - a. PDF-Dokumente von Drucksachen und Plenarprotokollen des Deutschen Bundestages und des Bundesrates sind als digitales Äquivalent der Originaldokumente „amtliche Werke“ im Sinne des § 5 Absatz 2 Urheberrechtsgesetz und dürfen grundsätzlich nicht verändert werden (vgl. § 62 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz).
Eine erkennbar auszugsweise Wiedergabe dieser Dokumente ist jedoch unter

-
- Quellenangabe zulässig. Auch das Hinzufügen von Markierungen, Annotationen o. ä. ist zulässig, soweit die Änderungen als solche gekennzeichnet sind.
- b. Die über die API zur Verfügung gestellten maschinenlesbaren Daten dürfen umfassend in jeglicher Form genutzt und weiterverarbeitet werden. Gleiches gilt für Daten, die aus einzelnen PDF-Dokumenten extrahiert werden. Eine Weitergabe oder sonstige Verbreitung dieser verarbeiteten Daten ist jedoch immer mit Quellenangabe zu versehen. Möglicherweise vorgenommene Veränderungen müssen als solche kenntlich gemacht werden.
 - c. Es ist als Quelle „Deutscher Bundestag/Bundesrat – DIP“ anzugeben. Werden amtliche Werke (Drucksachen oder Plenarprotokolle) des Deutschen Bundestages oder des Bundesrates zitiert oder wiedergegeben, ist zusätzlich die Bezeichnung „Bundestags-Drucksache“ (kurz: „BT-Drs.“) oder „Bundesrats-Drucksache“ (kurz: „BR-Drs.“) beziehungsweise „Bundestags-Plenarprotokoll“ (kurz: „BT-PlPr.“) oder „Bundesrats-Plenarprotokoll“ (kurz: „BR-PlPr.“) sowie die Nummer des jeweiligen Dokuments anzugeben, sofern diese Angaben nicht bereits aus der gewählten Art der Wiedergabe hervorgehen.
 - d. Werden die Daten kommerziell genutzt, ist unter Angabe des Links [dip.bundestag.de] ein Hinweis aufzunehmen, dass die Daten in DIP kostenfrei zur Verfügung stehen.
5. Jegliche Nutzung von DIP-Daten, die in einem sinnentstellenden Zusammenhang erfolgt oder die zur Herabwürdigung von Mitgliedern des Deutschen Bundestages, des Bundesrates, der Bundesregierung oder sonstigen Personen führen könnte, ist untersagt. Insbesondere dürfen die Daten nicht in einem Umfeld genutzt oder veröffentlicht werden, das rechtswidrige, gewaltverherrlichende, pornografische, rassistische oder antisemitische Inhalte aufweist.
 6. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der DIP-Daten übernommen. Soweit Urheber- bzw. Nutzungsrechte des Deutschen Bundestages, des Bundesrates bzw. deren Bediensteten an den DIP-Daten bestehen, ist die Nutzung der DIP-Daten im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen zulässig. Es kann jedoch keine Gewähr für das Nichtbestehen eventueller Rechte Dritter übernommen werden. Dies zu klären, liegt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer. Bei der Verletzung solcher Rechte ist allein die Nutzerin/der Nutzer etwaigen Dritten gegenüber schadensersatzpflichtig. Sie/Er stellt den Deutschen Bundestag insoweit von Ansprüchen Dritter frei.

Berlin, den 27. Februar 2023

Die Präsidentin des Deutschen Bundestages

Datenschutzhinweise

Bei Nutzung eines personalisierten API-Schlüssels auf Anfrage werden folgende Daten gespeichert: Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse und gegebenenfalls der Name Ihrer Organisation sowie der vergebene Schlüssel. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Durchführung vertraglicher und vorvertraglicher Maßnahmen aufgrund Ihrer Anfrage (Art. 6 Abs. 1 lit. b, Abs. 3 lit. d DSGVO). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck einer in Ausnahmefällen erforderlichen Kontaktaufnahme entsprechend den Nutzungsbedingungen und nur für die Dauer der Gültigkeit des jeweiligen Schlüssels gespeichert. Im Übrigen gelten die Datenschutzhinweise des Deutschen Bundestages.